

OSTFRIESLAND-
SPIEGEL

AURICH - Der zweite Mondscheinlauf startet am 11. April (Dienstag) um 21 Uhr am Auricher Hafen. Dabei geht es am Ems-Jade-Kanal entlang Richtung Fahner Brücke in Westerende und wieder zurück. Wer fünf Kilometer laufen möchte, kehrt an der Schleuse Kuleorum um. Es handelt sich um einen Trainingslauf der LG Ostfriesland, für den keine Anmeldung erforderlich ist.

NAMEN

Der Fußball-Landesligist BSV Kickers Emden hat auch die Verträge mit dem 24-jährigen Mittelfeldspieler und Leistungsträger **HEIKO VISSER** sowie dem 19-jährigen Abwehrspieler **MAREK JANSSEN** um jeweils ein Jahr verlängert.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-235
Oliver Heinenberg 925-238

E-Mail:
ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf der Seite 30.

Erstmals neuer Moderator beim Citylauf

LEICHTATHLETIK Artur Schmidt übergibt das Mikrofon beim Jubiläum in Norden an Andreas Menz

Am 29. April gibt es erstmals Preise für die Siegerklassen.

NORDEN - In etwas mehr als drei Wochen steigt die Jubiläums-Party des Citylaufs in Norden. „15 Jahre OLB Citylauf bedeuten 15 Jahre fortwährende Weiterentwicklung und stetige Veränderung. Auch die diesjährige Ausgabe wartet mit zahlreichen Neuerungen auf“, sagt der Veranstalter Holger Wesseln von der Kölner Agentur pulsschlag. Eine Premiere, die jedem Teilnehmer und Zuschauer aufpassen wird, ist am 29. April (Sonntag) der neue Mann am Mikrofon.

Artur Schmidt, die Stimme des Citylaufs seit 14 Jahren, ist ausgerechnet im Jubiläumsjahr wegen einer privaten Familienfeier verhindert. „Artur gehört genauso zum Norder Citylauf wie Schlagsahne auf einen Apfelkuchen. Aber Artur wäre nicht Artur, wenn er nicht gemeinsam mit uns einen hervorragenden Ersatz gefunden hätte. Ich bin mir sicher, dass Artur bei seiner Familienfeier des Öfteren an uns und die Norder denken wird“, kommentiert Werner Ihlow vom Ausrichter TV Nor-



Neues Gesicht beim Norder Citylauf. Diesmal fungiert der 44-jährige Laufexperte Andreas Menz als Moderator.

den das Fehlen des Stammmoderators. Der neue Mann am Mikrofon heißt Andreas Menz, ist 44 Jahre alt und wohnt derzeit in Essen.

Wenn Andreas Menz moderiert, dann weiß er, wovon er spricht, denn Erfahrung hat er reichlich. Als aktiver Leichtathlet ist er selbst seit 1989 bisher knapp 55.000 Kilometer gelaufen und hat 27 Marathon- beziehungsweise Ultraläufe, darunter auch fünf Deutsche Meisterschaften, bestritten. Als aktiver Läufer kennt Menz die Gefühlssituation der Läufer. Er weiß, was in den Köpfen vor sich geht und was jetzt die nötige Motivation gibt und welche Informationen Wettkämpfer als auch Zuschauer vom Renngeschehen brauchen. Der Essener bevorzugt bei seinen Einsätzen die sportliche Berichterstattung und möchte nicht mit „Ballermanngegröle“ nerven. Selbst der Deutsche Leichtathletikverband ist von Menz überzeugt. Zuletzt moderierte er die Deutschen Crossmeisterschaften in Löningen.

Begeistert sind die Organisatoren zurzeit von den Rückmeldungen der Schulen in der Region. Vor ein paar Wochen hatte man den Schulen

Unterstützung bei der Organisation angeboten, die diese nicht nur gern angenommen haben, sondern die anscheinend einen erheblichen Motivationsschub bei den Helfern und damit auch bei den Kindern bewirkt hat. Kurz vor den Ferien werden aktuell die Meldungen gesammelt und in den nächsten Tagen ins Meldesystem eingetragen. Der Stadtwettkampfstädter Schüler-Cup wird dann mit einem deutlichen Plus bei den Anmeldungen in die Osterferien starten.

Für einen zusätzlichen Motivationsschub dürfte die erweiterte Klassenwertung gesorgt haben. Neben den bereits existierenden Klassenwertungen wird in diesem Jahr das schnellste Team der ersten Klassen, das schnellste Team der zweiten Klassen und so weiter mit einem Taschengeld von 50 Euro für die Klassenkasse belohnt. Abgerundet wird diese Wertung dadurch, dass es keine Verlierer gibt. Denn auch die nächstplatzierten Teams bekommen alle ihre Urkunden, sodass am Ende jeder Schüler geehrt wird.

Alle Informationen und die Anmeldungen findet man unter: www.citylauf-norden.de.

Top-Teams kämpfen um Landesmeisterschaft und Aufstiegsplätze

BOßELN Titelkämpfe im Kreisverband Aurich – Sonnabend gehört der Jugend – Relegation folgt am Sonntag

AURICH/BUP – Darauf haben sie während der gesamten Punktspielsaison mit viel Ehrgeiz hingearbeitet: Am Wochenende wollen die besten Boßelmannschaften der ostfriesischen Kreisverbände ihr Sportjahr krönen. Am Sonnabend werfen zunächst die Jugendmannschaften ihre Landesmeister aus. Am Sonntag folgen die Aufstiegskämpfe. Gastgeber der hochrangigen Titelkämpfe und der Relegation ist in diesem Frühjahr der Kreisverband Aurich.

Insgesamt fünf Wurfstrecken wurden für die mit Spannung erwarteten Entscheidungen festgelegt. Die Abwurfpunkte befinden sich dabei in Plaggenburg, Pfalzdorf, Middels und Langefeld. Erste Meisterehren feierten dort bereits die Frauen III von Schirumer Leegmoor, die Frauen IV von Spekendorf, die Männer IV von Willen und die Männer V von Westerraccum. Bei den vorgezogenen Titelkämpfen der Senioren ging der Kreisverband Norden diesmal leer aus (wir berichteten). Als Landesvizemeister schnitten die Frauen IV von „Goode Trüll“ Norddeich am besten ab.

Für einen Ostfriesländerrekord hat der KBV Südarle schon im Vorfeld gesorgt. Mit gleich sechs Kreismeistern ist „He löpt noch“ am Sonnabend bei den Landesmeisterschaften vertreten. Damit wurde die jahrelange, aus-

gezeichnete Nachwuchsarbeit der Südarler belohnt, die in dieser Saison auf einer Erfolgswelle schwimmen. Nächster Höhepunkt des rührigen Vereins mit seinen engagierten Mitgliedern war der Gewinn des Ostfrieslandpokals.

So treffen morgen die männliche Jugend C, die männliche Jugend F, die weibliche Jugend E, die männliche Jugend A, die männliche Jugend A und die männliche Jugend B der Südarler auf

Anzeige

www.sport-schoolmann.de
Markt-Sonntag geöffnet! 9. April ab 14 Uhr
SPORT 2000 SCHOOLMANN
 Inh. Peter Adkins
 Marienhafen (0 49 34) 99 04 56

die ostfriesische Konkurrenz. Würden alle zeitgleich gefordert sein, „He löpt noch“ könnte quasi mit einem Bus an Nachwuchsboßlern anreisen. Um Titelehren kämpfen für den Kreisverband Norden dazu die männliche Jugend D von „Waterkant“ Theener, die weibliche Jugend F von „Germania“ Menstede/Arl, die weibliche Jugend A von „Uitersthörn“ Neuwesteel, die weibliche Jugend B von „Germania“ Menstede/Arl, die weibliche Jugend C von

„Noord“ Norden und die weibliche Jugend D von „Goode Flücht“ Norddeich.

Am Sonntag geht es um den Aufstieg in den ostfriesischen Ligenspieltitel. Letztmals mischen dabei die Männer I mit. Hier soll ab der kommenden Saison der direkte Sprung nach oben über die Ostfrieslandliga erfolgen. Den Auftakt bestreiten am Sonntag ab 9 Uhr (Meldezeit in Plaggenburg) die Männer II. Auch hier tritt Südarle als Kreismeister an. Zweiter Vertreter des

rumbur. Sie bekommen es mit Dietrichsfeld III, Fahne, Eversmeer, Leerhufe, Uttel und Blomberg zu tun. Ab 13 Uhr stehen auf den Strecken von Pfalzdorf nach Spekendorf beziehungsweise Neu Wallinghausen die Männer I in der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse im Blickpunkt. Das Teilnehmerfeld stellt sich aus den besten Teams der drei in dieser Saison noch gleichberechtigten Ostfrieslandligen zusammen. „Freesenkraft“ Berumbur und „Bahn free“ Großheide, die beide bereits im ostfriesischen Ligenspieltitelbetrieb vertreten waren, erwarten als Gegner Neu Ekels, Tannenhausen, Utgast und Mamburg. Die Frauen II von Osteel und „Bahn free“ Großheide sind ab 14 Uhr (Plaggenburg Richtung Bernuthsfeld) auf dem Sprung in die Landesliga. Ihre Gegnerinnen heißen Pfalzdorf, Münkeboe, Uplengen-Hollen, Willmsfeld, Wiesedermeer und Uttel.

Zeitplan für Sonnabend:

Landesmeisterschaften im Kreisverband Aurich

Meldezeit 9.15 Uhr, **männliche Jugend C** (Plaggenburg nach Bernuthsfeld): Dietrichsfeld – Uttel, Südarle – Team Kreisverband Aurich a. K., Leerhufe – SG Willmsfeld/Eversmeer.

Meldezeit 9.30 Uhr **männliche Jugend D** (Plaggenburg nach Bernuthsfeld): Ihlowferhörn – Neuschoo, Willen – Theener, Team KV Aurich a. K. – Leerhufe.

Meldezeit 9.30 Uhr **männliche Jugend F** (Middels nach Spekendorf): Dietrichsfeld – Wiesederferhörn, Eversmeer – Eggeilingen, Südarle – Team Aurich a. K.

Meldezeit 9.45 Uhr **weibliche Jugend E**



Premiere. Erstmals startet „Nordstern“ Ostermoordorf – beim Wurf Monika Baumann – als Kreismeister der Frauen I bei den Aufstiegskämpfen.

FOTO: SAATHOFF

(Middels nach Spekendorf): Dietrichsfeld – Uttel, Reepsholt – Holtgast, Team Kreis Aurich – Südarle.

Meldezeit 9.30 Uhr **männliche Jugend E** (Langefeld nach Dietrichsfeld): Pfalzdorf – Ardorf, Westerraccum – Südarle, Reepsholt – Team Kreis Aurich a. K.

Meldezeit 9.45 Uhr **weibliche Jugend F** (Langefeld nach Dietrichsfeld): Ihlowferhörn – Willen, Team Kreis Aurich a. K. – Utarp/Schweindorf, Menstede/Arl – Müggenkrug.

Meldezeit 14 Uhr **weibliche Jugend A** (Plaggenburg nach Bernuthsfeld): Schirumer Leegmoor – Leerhufe, Team Kreis Aurich a. K. – Uttel, Eversmeer – Neuwesteel.

Meldezeit 14.15 Uhr **weibliche Jugend B** (Plaggenburg nach Bernuthsfeld): Victorbur – Menstede/Arl, Etzel – Team

Kreis Aurich a. K., Uttel – Neuschoo. Meldezeit 14 Uhr **männliche Jugend A** (Middels nach Spekendorf): SG Pfalzdorf/Sandhorst – Marx, Blersum – Team Kreis Aurich a. K., Utarp/Schweindorf – Südarle.

Meldezeit 14.15 Uhr **männliche Jugend B** (Middels nach Spekendorf): Fahne – Südarle, Reepsholt – Willen, Team Aurich a. K. – Utarp/Schweindorf.

Meldezeit 14.30 Uhr **weibliche Jugend C** (Langefeld nach Dietrichsfeld): Schirumer Leegmoor – Stedesdorf, „Noord“ Norden – Müggenkrug, Uttel – Team Kreis Aurich a. K.

Meldezeit 14.45 Uhr **weibliche Jugend D** (Langefeld nach Dietrichsfeld): Ludwigsdorf – Uttel, Stedesdorf – Norddeich, Müggenkrug – Team Kreis Aurich a. K.

OHV Aurich will es trotz des Ausfalls von Seidler wissen

HANDBALL Mannschaftsführer fällt wahrscheinlich längerfristig aus – Sonntag kommt Braunschweig



„Wir wollen unbedingt gewinnen“, sagt Arek Blacha.

AURICH/TG – Trotz großer Schwierigkeiten beim Aufstellen einer schlagkräftigen Mannschaft wollen die Handballer des OHV Aurich am Sonntag um 17 Uhr im Heimspiel der Dritten Liga Nord gegen den MTV Braunschweig in der Sparkassen-Arena auf Sieg spielen. „Wir sind noch vom Unfall unseres Kapitäns Sven Seidler geschockt,

werden aber versuchen, den Ausfall zu kompensieren und arbeiten im Training an verschiedenen Lösungen“, sagt Aurichs Trainer Arek Blacha.

Die Braunschweiger gewannen das Hinspiel gegen den OHV mit 28:25 und ließen vor einigen Wochen mit einem 28:24-Erfolg über den HSV Hamburg aufhorchen. „Daraufhin wurde Hamburgs

Trainer Jens Häusler entlassen“, erklärt Blacha. Inzwischen hat das von Ex-Nationalspieler Volker Mudrow trainierte MTV-Team 21 Pluspunkte angesammelt, sodass die Abstiegsgefahr eigentlich gebannt ist. „Vielleicht gehen sie deshalb gegen uns nicht ganz so zur Sache“, meint Aurichs Trainer. Am vergangenen Sonntag gem

den DHK Flensburg musste Aurichs Kreisläufer und Abwehrspezialist Sven Seidler schon nach gut zwei Minuten Spieldauer vom Feld getragen werden. Die Verletzung ist wohl doch schwerwiegender, als nach dem Spiel angenommen. „Es könnte sein, dass Sehnenstrukturen im Schulterbereich gerissen oder angerissen sind“, teilt Blacha

mit. Im Training muss seit dieser Woche noch mehr als vorher improvisiert und nach Lösungen gesucht werden; denn ein Zusammenspiel mit einem Kreisläufer kann zurzeit nicht geübt werden, weil Jannes Hertlein während der Woche zum Studium in Düsseldorf ist und somit kein Spieler für diese Position zur Verfügung steht.